



Was ist eigentlich diese „Energie von morgen“?  
Welche Innovationen warten auf uns und unser Zuhause?  
Wann wird Energie nachhaltig und wirklich smart genutzt?  
Und vor allem: Wie kann ich persönlich davon profitieren?

Die Energiewende ist zwar eine große Herausforderung – aber eine noch größere Chance für jeden von uns. Doch für Veränderung zu sorgen, bedeutet nicht nur, den Energieverbrauch und die Energieeffizienz zu verbessern, es bedeutet auch, gemeinsam an Ideen und Lösungen für morgen zu arbeiten.

„**Ich bin Zukunft**“ verbindet Menschen, die aktiv werden wollen.

Registriere Dich auf [ich-bin-zukunft.de](http://ich-bin-zukunft.de) und hilf mit, eine nachhaltige Welt zu schaffen, die für uns alle lebenswert ist. Es wird Zeit für den nötigen Wandel!

**Impressum:**

Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V.  
Christophstraße 6  
D-70178 Stuttgart

**Kontakt:**

✉ [aufbruch@ich-bin-zukunft.de](mailto:aufbruch@ich-bin-zukunft.de)

**Web:**

🌐 [www.ich-bin-zukunft.de](http://www.ich-bin-zukunft.de)

📘 [ichbinzukunft](https://www.facebook.com/ichbinzukunft)

# Die Zukunft beginnt mit Dir

Ich bin Zukunft:  
Die Energiewende  
in Allensbach

„Ich bin Zukunft“ ist eine Initiative von SmartGridsBW e.V.



Gefördert durch  
Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Ich  
bin  
Zukunft**

# Die Plattform für Weiterdenker



Unsere Energieversorgung befindet sich im Wandel. Erneuerbare Energien gewinnen immer mehr an Bedeutung, und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen wird zunehmend verringert. Stromnetze im ganzen Land werden effizienter, umweltfreundlicher und intelligenter. Aber ein echter Erfolg ist nur möglich, wenn auch die Bevölkerung ihren Beitrag leistet. Die gute Nachricht ist: Die Möglichkeiten dazu gibt es bereits.

„**Ich bin Zukunft**“ liefert Informationen, Beispiele und Fakten über alles, was man über nachhaltige Energie wissen muss. Die Plattform ermöglicht Erfahrungsaustausch zwischen Usern, stellt innovative Pilotprojekte in Deiner Umgebung vor und zeigt Möglichkeiten auf, von der Energiewende sogar finanziell zu profitieren. Sie ist dabei mehr als nur eine Plattform – sie ist das Herzstück einer Bewegung!



## Allensbach

Auch Allensbach setzt sich für eine bessere Energiezukunft hohe Ziele: Bereits 2006 beschloss der Gemeinderat, bis zum Jahr 2020 den CO<sub>2</sub>-Ausstoß in der Gemeinde pro Einwohner und Jahr zu halbieren – bis 2050 sogar auf ein Sechstel zu reduzieren. Dies entspricht einer Verminderung um rund 83 Prozent. Bei Klimaschutzmaßnahmen konzentriert sich Allensbach vor allem auf drei Bereiche: Raumwärme – also Heizung und Warmwasser, eine generelle Reduktion des Energiebedarfs und regenerativ erzeugte Energie.

Die Gemeinde geht dabei mit gutem Beispiel voran und möchte die ehrgeizigen Ziele im öffentlichen Sektor bereits früher erfüllen. In öffentlichen Einrichtungen, einschließlich der Wasserwerke und der Straßenbeleuchtung, soll der CO<sub>2</sub>-Ausstoß bereits bis 2020 um 83 Prozent verringert werden. Um dies zu erreichen, ist es nötig, die Gebäude und Infrastruktur der Gemeinde schrittweise zu sanieren und durch neueste Technologien weiter zu verbessern. Die bisherigen Erfolge können sich jedenfalls sehen lassen: Allein bis 2014 sank der CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Bereich der öffentlichen Liegenschaften um 53 Prozent.

Auch im privaten Bereich ließe sich der Energieverbrauch durch entsprechende Maßnahmen und effizientere Elektrogeräte in den Haushalten drastisch reduzieren. Dies dient nicht nur der Umwelt im ganzen Land, sondern schont auch die Geldbörse der Bevölkerung.

## Sonnige Aussichten mit C/sells und SoLAR

Im Herbst 2017 beschloss der Gemeinderat von Allensbach mit großer Mehrheit die Teilnahme an C/sells. Allensbach ist im Projekt C/sells eine sogenannte „Grüne Wiese“. Dabei werden vor allem die Wünsche der Bevölkerung hinsichtlich der intelligenten Energienetze untersucht.

Allensbach beteiligt sich auch am Projekt SoLAR, das neue Wege im Umgang mit Energie aufzeigen soll und vom Land Baden-Württemberg gefördert wird. Die Erzeugung von Strom mit Solaranlagen und Windrädern hängt von der Witterung ab und unterliegt daher natürlichen Schwankungen. SoLAR untersucht, wie sich diese Probleme vermeiden lassen, ohne das Netz ausbauen zu müssen. Dies wird auch bereits umgesetzt: In einem kleinen Siedlungsteil in Allensbach entsteht ein neuartiges Wohngebiet, in dem diese Schwankungen automatisch durch SoLAR geregelt werden.

